

Reportage

## Die Wasserkuppe

Der Berg der Flieger im Herzen Deutschlands

*Text und Fotos von Tim-Patrick Meyer*

**Auszug aus der  
Ausgabe 8-2012  
Seite 46 - 48**



Die Wasserkuppe ist mit 950 m die höchste Erhebung Hessens und befindet sich im Zentrum Deutschlands unweit der Grenze zu Bayern und Thüringen. Obwohl hier die Fulda und 30 weitere Bäche entspringen, ist ihr Name nicht auf das Wort „Wasser“ sondern auf das mittelhochdeutsche Wort „Wass“ zurückzuführen, was so viel wie Weideplatz bedeutet.

*Text und Fotos von Tim-Patrick Meyer*

**D**och für uns Flieger ist viel interessanter, dass die Wasserkuppe als die „Wiege des Segelflugs“ gilt, da hier im Jahre 1911 erste Flugversuche von Darmstädter Studenten unternommen wurden und sich der Berg fortan als Zentrum der Entwicklung des Segelflugs in Deutschland etablierte. 1922 wurde erstmals eine Flugdauer von einer Stunde erreicht. Ende der 1920er Jahre wurde immer mehr zum Thermikflug übergegangen und so ist die Wasserkuppe auch heute der „Berg der Flieger“ in der Rhön, wo sich Segel-, Gleitschirm-, Drachen-,

# Die Wasserkuppe

DER BERG DER FLIEGER IM HERZEN DEUTSCHLANDS



Hektarweise Platz zum Groundhandlen.

und Modellflieger treffen, um einer gemeinsamen Leidenschaft nachzugehen: dem Fliegen, in welcher Ausprägung auch immer.

Für Gleitschirm- und Drachenflieger gibt es auf der Wasserkuppe Startplätze für alle Himmelsrichtungen, bis auf Osten. Diese befinden sich um das „Radom“, eine kugelförmige Radarkuppel, die nach dem zweiten Weltkrieg von der amerikanischen und französischen Luftwaffe errichtet wurde und gewissermaßen das Wahrzeichen der Wasserkuppe ist, herum verteilt. Während sich die Südhänge mit ihrer relativ geringen Höhendifferenz in erster Linie

für die Grundschulung oder bei stärkerem Wind zum Soaren eignen, bieten sich Westhang, Pferdskopf (NW) und Abtsrodaer Kuppe (N, NO) mit Höhenunterschieden von 250 – 350 m bestens zum Einstieg in die Thermik an. Gemäß DHV-Server wurde der weiteste Gleitschirmflug von der Wasserkuppe im Juli 2010 am Pferdskopf gestartet. Siegfried Bender flog dabei mit seinem Niviuk Peak Richtung Süden über die hügelige Landschaft der Rhön bis tief nach Bayern hinein und landete nach 159 km in der Nähe von Feuchtwangen. Das Abheben ist an den Startplätzen der Wasserkuppe

denkbar einfach, da es sich um geräumige, frei angeströmte Flächen handelt. Allerdings ist am Westhang ordentlich Laufen angesagt, da dieser zunächst recht flach verläuft.

Wer nicht auf Strecke geht, kommt nach der Landung mit dem Shuttle-Service für € 2,- schnell wieder nach oben. Die Landeflächen auf gepachteten Wiesen sind groß und leicht anzufliegen und somit auch für Anfänger gut geeignet. Auch Toplandungen sind auf den weiten Flächen der Wasserkuppe kein Problem. Diese bieten darüber hinaus hektarweise Platz zum Groundhandling. Gelegentlich sieht man



▲ Start Richtung Norden von der Abtsrodaer Kuppe.

◀ Startplatz West aus der Luft – der flache Hang erfordert einen ordentlichen Anlauf.

▼ Toplandung auf der Wasserkuppe: kein Problem.

hier auch Mike Küng, den Großmeister des Bodenhandlings, wie einen Derwisch kreuz und quer mit dem Schirm über die Hänge sausen, dann kurz für einen kleinen Rundflug abheben, bevor er als nächstes eine Hütte oder ein anderes Hindernis mit dem Schirm erklimmt. Mike bietet auf der Wasserkuppe für die Flugschule Papillon Groundhandlingkurse an und nutzt die Gelegenheit meist, um seine Kunst auch selber weiter zu perfektionieren.

Die Flugschule Papillon hat ihre Schulungsräume auf der Wasserkuppe selbst. Sie ist nach eigener Aussage und gemäß der Anzahl der jährlich erteilten Lizenzen Deutschlands beliebteste Flugschule. Jeden Samstag starten Grundkurse, in denen das Gleitschirmfliegen gemäß dem Papillon-Konzept als sichere Breitensportart vermittelt wird. Im selben Gebäude untergebracht ist ein Gleitschirmshop, der jeden Tag der Woche, auch samstags und sonntags, von 10 bis 18 Uhr geöffnet hat, sowie der Luftfahrttechnische Betrieb Wasserkuppe, der Gleitschirmchecks, Reparaturen und Rettungsgeräte-Packservice anbietet. Im Gleitschirmshop ist von Gästen vor dem Flug die Tagesgebühr in Höhe von € 10,- zu lösen. Wer öfter kommt, sollte eine Jahresmitgliedschaft im Rhöner Drachen- und Gleitschirmfliegerverein Poppenhausen e.V. (RDG) in Betracht ziehen, die für € 70,- zu haben ist. Zum RDG gehört auch eine Reihe weiterer Fluggebiete in der hessischen, bayerischen und thüringischen Rhön, die dem Piloten damit offen stehen und auf der Internetseite des Vereins dargestellt sind.

Auch zum Übernachten gibt es auf der Wasserkuppe mehrere Optionen. Im Wald hinter der Flugschule ist kostenloses Zelten möglich. Wer es etwas bequemer mag, kommt im Hotel Peterchens Mondfahrt oder im Hotel Deutscher Flieger gleich neben der Flugschule günstig unter. Zu beiden Hotels gehören auch Restaurants mit Sonnenterrasse. Zahlreiche weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in den Ortschaften um die Wasserkuppe, wie z.B. in Abtsroda oder Poppenhausen. Und wer mit nicht fliegendem Partner oder Familie kommt, braucht kein schlechtes Gewissen zu haben, denn auch für Nichtflieger gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Zeitvertreib: Wandern, mountainbiken, sommerrodeln, skifahren auf mehreren Pisten und snowkiten sind nur einige der Optionen. Wer sich für den Segelflug interessiert, dem sei ein Besuch im Segelflugmuseum, das sich ebenfalls auf der Wasserkuppe befindet, zu empfehlen.

Vorteilhaft für Flieger ist die Tatsache, dass der Deutsche Wetterdienst auf der Wasserkuppe eine Wetterstation unterhält, deren aktuelle Werte und Prognosen auf [www.meteo-media.de](http://www.meteo-media.de) zu finden sind. Auch diverse Webcams auf [www.wasserkuppe.com](http://www.wasserkuppe.com) ermöglichen es, von zu Hause aus einen Eindruck der Wetterbedingungen vor Ort zu bekommen und so die Wahrscheinlichkeit des Parawaitings zu reduzieren. Aber auch das Warten am Startplatz ist nicht schlimm, bietet die Wasserkuppe doch einen wunderschönen Rundumblick in die gesamte Rhön. Obwohl, zugegeben: Am schönsten ist es immer noch aus der Luft. ■



## KONTAKTE

**VEREIN:** RDG Poppenhausen e.V.  
Tel: +49 (0)654-7548, [service@rdg-ev.de](mailto:service@rdg-ev.de)  
[www.rdg-ev.de](http://www.rdg-ev.de)

**FLUGSCHULE:** Papillon  
Tel: +49 (0)6654-7548, [info@wasserkuppe.com](mailto:info@wasserkuppe.com)  
[www.wasserkuppe.com](http://www.wasserkuppe.com)

**SHOP:** Gleitschirm Direkt  
Tel: +49 (0)6654-919055,  
[direkt@gleitschirm-direkt.de](mailto:direkt@gleitschirm-direkt.de)  
[www.gleitschirm-direkt.de](http://www.gleitschirm-direkt.de)

**HOTELS:**  
Peterchens Mondfahrt  
Tel: +49 (0)6654-381  
[info@peterchens-mondfahrt.de](mailto:info@peterchens-mondfahrt.de)  
[www.peterchens-mondfahrt.de](http://www.peterchens-mondfahrt.de)

Hotel Deutscher Flieger  
Tel: +49 (0)6654-7007  
[service@deutscher-flieger.de](mailto:service@deutscher-flieger.de)  
[www.berghotel-flieger.de](http://www.berghotel-flieger.de)